

(19)



Europäisches Patentamt

European Patent Office

Office européen des brevets



(11)

**EP 0 890 702 A3**

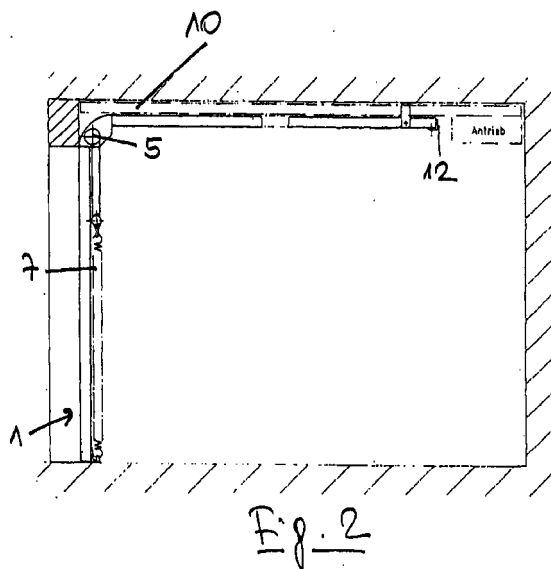
(12)

**EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**(88) Veröffentlichungstag A3:  
**03.02.1999 Patentblatt 1999/05**(51) Int. Cl.<sup>6</sup>: **E05D 15/24**, E06B 3/48,  
E06B 9/08(43) Veröffentlichungstag A2:  
**13.01.1999 Patentblatt 1999/02**(21) Anmeldenummer: **98111855.7**(22) Anmeldetag: **26.06.1998**(84) Benannte Vertragsstaaten:  
**AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU  
MC NL PT SE**Benannte Erstreckungsstaaten:  
**AL LT LV MK RO SI**(30) Priorität: **10.07.1997 DE 29712194 U**(71) Anmelder: **KARL ACHENBACH GmbH  
66117 Saarbrücken (DE)**(72) Erfinder: **Achenbach, Karl  
66117 Saarbrücken (DE)**(74) Vertreter:  
**Vièl, Christof, Dipl.-Ing. et al  
Patentanwälte VIEL & VIEL,  
Postfach 65 04 03  
66143 Saarbrücken (DE)**(54) **Deckenlauftor**

(57) Die Erfindung betrifft ein Deckenlauftor, das aus miteinander verbundenen, in seitlichen Führungen mit Hilfe eines Antriebs vertikal und horizontal beweglichen Stäben besteht.

Deckenlauftore sind bekannt. Sie zeichnen sich allesamt durch einen relativ schweren Lauf in den Führungsschienen aus. In vielen Fällen ist auch nicht dafür Sorge getragen, daß das Deckenlauftor sich relativ schnell und unkontrolliert schließen kann ("Absturz auf der Verschußseite"). Größere Deckenlauftore können in der Regel nur mittels des Antriebs betätigt werden, was beispielsweise bei einem Stromausfall oder einer Störung des Antriebs problematisch ist.

Im Rahmen der Erfindung wird ein Deckenlauftor geschaffen bei dem die Verschußseite auf beiden Seiten derart ausgebildet ist, daß am unteren Ende des Deckenlauftores ein Zugmittel angreift, dieses Zugmittel über eine Umlenkrolle geführt und eine Losrolle passierend befestigt ist, wobei diese Losrolle über eine Zugfeder in vertikaler Richtung gehalten ist. Dieses Deckenlauftor zeichnet sich durch hervorragende Leichtlaufeigenschaften und hohe Betriebssicherheit aus.

**EP 0 890 702 A3**



Europäisches  
Patentamt

# EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung  
EP 98 11 1855

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)
X	EP 0 070 357 A (W. NOWOCZIN) 26. Januar 1983 * das ganze Dokument *	1-3	E05D15/24 E06B3/48 E06B9/08
X	EP 0 044 430 A (FAVORIT-TÜRENWERKE) 27. Januar 1982 * das ganze Dokument *	1-3	
A	EP 0 230 999 A (HÖRMANN) 5. August 1987 * Anspruch 1; Abbildung 1 *	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.6)
			E05D E06B
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort <b>BERLIN</b>		Abschlußdatum der Recherche <b>10. Dezember 1998</b>	Prüfer <b>Krabel, A</b>
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur			

EPO FORM 1503 03.82 (P04C03)